

Abb. 7: Qualitätssicherung

LÄK eigener Wirkungsbereich

Qualitätssicherung der ärztlichen Berufsausübung durch Durchführung länderspezifischer qualitätssichernder Maßnahmen, soweit diese im überwiegenden Interesse der Ärzte im jeweiligen Bundesland gelegen sind.

ÖÄK eigener Wirkungsbereich

Qualitätssicherung der ärztlichen Berufsausübung durch Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen, bundesweit im überwiegenden Interesse der Ärzte, z.B. Evaluierung, Ordinationsbesuche, etc.

ÖÄK übertragener Wirkungsbereich

Qualitätssicherung der ärztlichen Berufsausübung im Hinblick auf überwiegende Interessen der Allgemeinheit, insbesondere durch Errichtung einer Gesellschaft für Qualitätssicherung (ÖQMed) zur Erarbeitung und Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen, Qualitätssicherungsverordnung.